



Sachgebiet
TiefbauSachbearbeiter
Herr Blockhaus

Beratung
Bau- und Umweltausschuss

22.07.2025

Behandlung
öffentlichZuständigkeit
Entscheidung

Betreff

**Stadt Schongau: Verbesserung der Verkehrsführung in der Marktoberdorfer Straße
- Vorstellung des Verkehrsgutachtens; Beschluss**

Sachverhalt:

Die Stadt Schongau hat für das Bebauungsplanverfahren Nr. 112 „An der Schwabsoiener Straße“ ein Verkehrsgutachten zur Beurteilung des bestehenden und zu erwartenden Verkehrsaufkommens beauftragt. Ziel des Gutachtens ist es die Leistungsfähigkeit und eine verkehrliche Bewertung der Knotenpunkte zu erhalten.

Grundlagen und Bestand:

Für die Bewertung der Leistungsfähigkeit wurden folgende Grundlagen herangezogen:

- Aktuelle Verkehrszählung vom 19.03.2025
- Verkehrsuntersuchung Anbindung Hochlandwerk an die B17
- Bebauungsplan „Ehemaliges Umspannwerk“
- Baubeschreibung des Bauwerbers für das aktuelle Bebauungsplanverfahren Nr. 112

Weiterhin kamen in der Vergangenheit wiederholt Rückmeldungen aus der Bürgerschaft, dass die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes bzw. der Ausfahrt aus der Schwabsoiener Straße und der Lerchenstraße in die Marktoberdorfer Straße unbefriedigend ist, auch wenn sich seit der Auflassung des „OBI“ die Situation übergangsweise etwas verbessert hat. Dies deckt sich auch mit den Erfahrungen/Einschätzungen der Verwaltung.

Im Verkehrsgutachten wurden verschiedene Untersuchungsfälle festgelegt:

- Analysefall 2025 + OBI: Bestand (ermittelt durch Verkehrszählung) + Verkehr OBI
- Prognosenullfall 2040: allgemeines Verkehrsniveau bis 2040 + Verkehr OBI + Neuverkehr aus Bebauungsplan „Ehemaliges Umspannwerk“
- Prognoseplanfall 2040: allgemeines Verkehrsniveau bis 2040 + Neuverkehr aus Bebauungsplan „Ehemaliges Umspannwerk“ + Neuverkehr aktuelles Bebauungsplanverfahren Nr.112 (großflächige Einzelhandelsbetriebe)

Ergebnisse der Untersuchungsfälle:

Die Ergebnisse (zu erwartender Verkehr mit Verteilung) werden detailliert in der Sitzung vorgetragen.

- Vorfahrtsgeregelter Knotenpunkt:
Im Analysefall 2025 ist die Leistungsfähigkeit QSV C (...es kommt zu Stau...jedoch räumlich und zeitlich keine starke Beeinträchtigung) noch gegeben. Im Prognosenullfall ist die Leistungsfähigkeit gerade noch ausreichend mit QSV D (...die Wartezeiten der betroffenen Verkehrsteilnehmer sind beträchtlich häufig Rückstau). Im **Prognoseplanfall kann die Leistungsfähigkeit eines vorfahrtsgeregelten Knotenpunktes mit einer Gesamt-QSV E nicht mehr nachgewiesen werden.**

In der **qualitativen Bewertung** des Bestandsknotenpunktes stellt das Gutachten fest, dass der Knotenpunkt im Bezug auf die RAST nicht richtlinienkonform bzw. nicht ausreichend verkehrssicher dimensioniert ist. Dies wird mit dem Fehlen eines Linksabbiegestreifens und der Unfallstatistik der PI-Schongau begründet. Diese Unfallstatistik belegt **mindestens 4 Unfälle** von 2019-2024 in diesem Knotenpunkt. Dabei sind die Unfälle u.a. als Einbiegen/Kreuzen-Unfall oder Unfall im Längsverkehr kategorisiert.

Aus verkehrsplanerischer Sicht empfiehlt das Gutachten einen Knotenpunktumbau zu prüfen.

- Umbauvariante Kreisverkehr:
Im Prognoseplanfall 2040 wird der Kreisverkehr mit der **sehr guten** Leistungsfähigkeit **QSV A** bewertet.
- Umbauvariante Lichtsignalanlage.
Beim Entwurf wurde auf eine bestandsorientierte und praktikable Lösung geachtet. Die Nebenarme (Schwabsoiener Straße und Lerchenstraße) blieben weitestgehend unverändert. Die Leistungsfähigkeit wurde mittels des Programms LISA ermittelt. Im Prognoseplanfall 2040 ergab die Berechnung eine gute Leistungsfähigkeit mit **QSV B**. **Für Fußgänger wurden die aktuellen Wartezeiten mit bis zu 46 Sekunden QSV C ermittelt.** Im Gutachten wird jedoch darauf hingewiesen, dass sich bei der LSA im Vergleich zum Kreisverkehr teilweise wesentlich höhere Rückstaulängen zu erwarten sind. Gleichzeitig wird auf das Risiko einer Überstauung der Ausfahrten B-Plan 112 und der Raiffeisenbank hingewiesen.

Tabelle 4: Zusammenfassung QSV-Bewertungen

Untersuchungsfall		Vorfahrtsgeregelt (Bestand)	Kreisverkehr	LSA
Analysefall	MS 13-14 Uhr	QSV B	-	-
	MS 14-15 Uhr	QSV B	-	-
	Abendspitze	QSV C	-	-
Prognose- nullfall	MS 13-14 Uhr	QSV C	-	-
	MS 14-15 Uhr	QSV C	-	-
	Abendspitze	QSV C	-	-
Prognose- planfall	MS 13-14 Uhr	QSV E	QSV A	QSV B
	MS 14-15 Uhr	QSV F	QSV A	QSV B
	Abendspitze	QSV E	QSV A	QSV B

Fazit des Verkehrsgutachtens:

Ein vorfahrtsgeregelter Knotenpunkt (Schwabsoiener Straße, Lerchenstraße, Marktoberdorfer Straße) ist im Prognoseplanfall 2040 bei Realisierung des B-Planes „Ehemaliges Umspannwerk“ und „An der Schwabsoiener Straße“ nicht mehr leistungsfähig. Die Variante Knotenpunktumbau zu einem Kreisverkehrsplatz hat die höchste Leistungsfähigkeit mit QSV A.

Vorschlag zum Beschluss:

Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Schongau nimmt das Verkehrsgutachten „Verkehrsuntersuchung zum Knotenpunkt Marktoberdorfer Straße / Schwabsoiener Straße der Ingenieurgesellschaft Schlotthauer und Wauer vom 23.06.2025 zur Kenntnis. Das Gutachten dient als Grundlage für weitere Planungen.